

Gebrauchsanleitung für die Hüpfburg "Fredri"

Technische Details

Packmaße	L125 x B85 x H60 cm
Maße Aufgebaut	L620 x B500 x H370 cm
Eigengewicht	135 KG
Maximale Kinderzahl	10 Kinder
Höchstalter	Ca. 13-15 Jahre



Die Hüpfburg, sie ist die Attraktion und der Anziehungspunkt für alle Kinder auf jeder Veranstaltung, ob privat oder öffentlich.

- Der Aufbau ist auch für Ungeübte sehr einfach und dauert nur ca. 15 Minuten
- Der Transport ist mit einem größeren PKW-Kombi, besser aber Anhänger oder Transporter, problemlos möglich
- Da die Hüpfburg sehr schwer ist, sollten das Einladen 2 - 3 erwachsene Personen übernehmen

1. Einführung

Sportliche Bewegung bereitet Kindern Freude und schult sie gleichermaßen in der Entwicklung Ihrer Bewegungsabläufe, sie schaffen außerdem neue Erfahrungen.

Nur wenn sich alle Beteiligten (Mieter, Aufsichtspersonal, Kinder) sorgsam an alle in der Betriebsanleitung sowie dem Mietvertrag enthaltenen Sicherheitshinweise und Bestimmungen halten, können Unfälle verhindert und Ihre Kautions geschont werden.

So wird Ihr Hüpfburgevent zu einer erfolgreichen Veranstaltung.

2. Vorbereitung

Für die Hüpfburg muss eine ausreichend große ebene Fläche (mind. 35m² Grundfläche) zur Verfügung gestellt werden; eine Rasenfläche ist hierfür vorteilhaft.

Die Stellfläche ist von allen scharfkantigen und spitzen Gegenständen (z. B. Steine, Glasscherben, Nägel, Äste) zu säubern.

Es ist ein Elektroanschluss 230V / 10A in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes sowie ein feuchtigkeitsgeschütztes Verlängerungskabel von max. 50m Länge bereitzustellen.



Die Stellfläche ist in geeigneter Weise abzusperren, um den Zutritt zum Gebläse an der Rückseite der Burg zu verhindern und Stolpergefahren durch die angebrachten Halteseile zu vermeiden.





Dem Mieter obliegen für von ihm erbrachte Leistungen die Beachtung und Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen und sonstigen Vorschriften wie z.B. Versammlungsstättenverordnung, Brandschutz, Unfallverhütungsvorschriften, Regeln für Sicherheit und Unfallschutz.

Bei mehrtägigem Einsatz muss sichergestellt werden, dass die Hüpfburg nach Ablauf des Spielbetriebes abgebaut und über Nacht verpackt, vor Regen geschützt und sicher gelagert wird.

3. Aufbau der Hüpfburg

Der Aufbau der Hüpfburg dauert ca. 15 Minuten:

	<ul style="list-style-type: none">• Unterlegplane am Standort ausbreiten und mit den Mitgelieferten Heringen sichern. Platzbedarf 7x5 Meter
	<ul style="list-style-type: none">• Hüpfburg auf der Unterlegplane ausrollen und entfalten

	<ul style="list-style-type: none"> • Auslassöffnung (kurzer Schlauch) der Hüpfburg zubinden bzw. mit einem Gurt dicht verschließen
	<ul style="list-style-type: none"> • An die Einlassöffnung (langer Schlauch) auf der Rückseite das Gebläse befestigen und auf festen Sitz der Verbindung und festen Stand des Gebläses achten. Der Lufteinlass muss im 90°-Winkel weggehen und darf nicht verdreht sein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gebläse mit 230V (abgesichert mit mind. 10A) in Betrieb nehmen. Eine evtl. verwendete Kabeltrommel <u>unbedingt ganz ausrollen</u> (Überhitzungsgefahr)
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hüpfburg mit Seilen an der Umgebung (Bäumen, Laternenpfähle, Masten, etc.) oder den mitgelieferten Erdnägeln gegen Wegrücken befestigen
	<ul style="list-style-type: none"> • Vor der Hüpfburg den 2m x 5m Kunstrasen ausrollen, hier können die Kinder ihre Schuhe ausziehen

4. Hinweise zum Betrieb / Sicherheit

Das Gebläse muss während des Spielbetriebes ohne Unterbrechung laufen und evtl. bei einsetzendem Regen geschützt sein.

- Das Betreten der Hüpfburg ist nur ohne Schuhe, mit Socken - nicht barfuß - gestattet
- Der Mieter stellt eine erwachsene Aufsichtsperson für den gesamten Betriebszeitraum
- Je nach Alter (max. 15 Jahre) und Größe der Burg dürfen nicht mehr als 6 - 10 Kinder gleichzeitig spielen
- Im Interesse der Kinder sollen große und kleine Kinder nicht gemeinsam hüpfen
- Das Anhängen an die Seitenwände und die hintere Wand ist verboten, um Verletzungen der Kinder und Beschädigungen der Hüpfburg zu vermeiden. In diesem Falle haftet der Mieter für alle Schäden und Reparaturen, die daraus entstanden sind
- Die Kinder dürfen keine spitzen Gegenstände mit sich führen (z.B. Brillen, Messer, Ringe, Handys, Stifte, Halsketten, Haarspangen). Ebenso keine Speisen und Getränke, insbesondere Lutscher oder Kaugummi - Eine Taschenkontrolle ist empfehlenswert
- Übermütiges und leichtsinniges Anspringen der Außenwände ist zu unterlassen, ein rücksichtsvolles Verhalten gegenüber anderen Kindern sollte von der Aufsichtsperson überwacht werden
- Die Kinder dürfen nicht über die Einstiegsstufe aus der Hüpfburg herausspringen
- Bei starkem Regen darf die Hüpfburg nicht genutzt werden, das Gebläse muss ausgestellt und regengeschützt abgedeckt werden
- **Bitte darauf achten das die Kinder nicht mit Anlauf auf die Rutsche springen, die innen Konstruktion der Rutsche leidet sehr darunter.**

Für Schäden an der Hüpfburg haftet der Nutzer:




a) sofern schuldhaftes Verhalten durch Mieter oder Nutzer vorliegt

b) sofern die Person, die eine vorsätzliche Beschädigung herbeiführt nicht ermittelt werden kann

Für Verschleiß muss keine Haftung übernommen werden.

5. Abbau der Hüpfburg

Der Abbau der Hüpfburg dauert ca. 20 Minuten und sollte von mindestens 2 - 3 erwachsenen Personen durchgeführt werden.

		<ul style="list-style-type: none">• Das Gebläse ausstecken (230V-Netzstecker ziehen) und die Befestigung am Einlassschlauch lösen• Den Auslassschlauch öffnen• Ca. 10 Minuten warten, bis die gesamte Luft aus der Hüpfburg entwichen ist
		<ul style="list-style-type: none">• Ohne Schuhe auf der Burg herumlaufen, um die letzte Luft entweichen zu lassen (die Luft entweicht durch kleine Löcher im Boden, den Luftschlauch sowie die Nähte)
		<ul style="list-style-type: none">• Zum Zusammenlegen der Hüpfburg die Wände nach innen legen• Dann das Eingangskissen nach innen umschlagen• Achtung! Vor dem Zusammenlegen muss die Burg absolut trocken und sauber sein. Sollte das nicht sichergestellt werden können, verschieben Sie das Packen, bis die Burg trocken und sauber ist.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die linke Seite der Länge nach in die Mitte werfen, gleiches gilt anschließend auch für die rechte Seite. Zum Schluss beides übereinander legen • Zwischendurch wieder auf der Burg herumlaufen, um die noch verbliebene Luft herauszupressen
	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem letzten Zusammenlegen auf Packmaßbreite, die restliche Luft durch laufen von 2 Personen in kleinen Schritten, durch die noch offen liegenden Schläuche herauspressen
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hüpfburg vom Eingang bis hin zum Einlassschlauch zusammenrollen. Es ist darauf zu achten, dass alles stramm gerollt wird • Zwischendurch zu zweit immer wieder das eigene Gewicht auf den Knien auf die Burg bringen, um die restliche Luft herauszudrücken
	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Schluss die Burg in der blauen Schutzhülle verstauen, diese am Rand mit den Bändern zuziehenden und mit den Spanngurten fest verzurren. Nun ist die Hüpfburg wieder ordnungsgemäß verpackt und sollte dem oben angegebenen Packmaß entsprechen.

6. Lieferumfang / Stückliste

√	1x Hüpfburg	√	1x Hammer
	1x Gebläse		1x Unterlegplane
	2x Spanngurt		1x Kunstrasen
	9x T-Heringe		1x Betriebsanleitung
	4x Heringe		

Bitte überprüfen Sie bei der Übergabe sowie beim Zurückbringen den Inhalt anhand der Stückliste auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Sollten Teile fehlen, werden diese gegenüber dem Nutzer in Rechnung gestellt. Sind Mängel an der Burg oder dem Zubehör beim Gebrauch bekannt geworden, sind diese unverzüglich dem Verleiher zu nennen.

7. Probleme

Sollte das Gebläse nicht funktionieren, kontrollieren Sie bitte die Spannungsversorgung. Kommt dieses im laufenden Betrieb vor, kann es mehrere Ursachen haben:

- Sicherung hat ausgelöst (Hausverteilung [FI-Schutzschalter oder Sicherungsautomat], Temperatursicherung in Kabeltrommeln)
- Es könnte jemand den Netzstecker aus einer Steckdose gezogen haben (oder über das Anschlusskabel gestolpert sein)

Die Hüpfburg ist im laufenden Betrieb zusammengefallen oder lässt sich gar nicht aufblasen, dieses kann folgende Ursachen haben:

- Das Gebläse funktioniert nicht (siehe dazu Punkt 1)
- Das Gebläse ist nicht richtig an die Hüpfburg angeschlossen, es wurde vergessen den Einlassschlauch am Lüfter festzubinden
- Das Gebläse ist umgekippt und kann somit keine Luft ziehen
- Der Ansaugbereich des Gebläses ist verstopft
- Es wurde vergessen, die Auslassschläuche an der Rückseite der Hüpfburg (neben dem Einlassschlauch) zu binden
- Die Hüpfburg ist stark beschädigt und verliert enorm viel Luft

Die Hüpfburg verändert ihren Standort, es könnte folgende Ursache haben:

- Die Halteseile haben sich gelöst oder wurden vergessen anzubringen
- Der Boden ist nicht eben, es sind keine Halteseile vorhanden, weshalb die Burg durch die springenden Kinder anfängt zu wandern

**Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:
Lutz Kühn - 01 71 / 8 97 55 37**

Hinweise zur Rückgabe

1. Die Burg muss vor dem Verpacken trocken sein.
2. Die Burg muss vor dem Verpacken sauber sein.
3. Es ist unbedingt erforderlich, das jeweilige Packmaß genau einzuhalten.
4. Ausgeliehenes Material ist vollständig und unversehrt vorhanden.

Sollte einer oder mehrere Punkte bei der Rückgabe nicht eingehalten sein, so behalten wir uns vor die Kaution teilweise oder ganz einzubehalten.

Sollte beim Einpacken der Burg die Wetterlage es nicht zulassen, diese trocken zu verpacken, kontaktieren Sie uns bitte, um eine geeignete Lösung zu finden.

Wir wünschen Ihnen ein gelungenes Event und viel Spaß mit der Hüpfburg!